

Systemvergleich: Tubeless, Schlauch oder Tubeless-Kit?

Tubeless

GEWICHT**	697 g
WANDSTÄRKE	39,5 bis 45,5 mm
ROLLWIDERSTAND*	18,6 Watt
DURCHSCHLAG*	75 cm

Beim Tubeless-System dichten Felge und Reifen. Das wiegt gegenüber Schlauchreifen 200 Gramm mehr. Die Vorteile des Tubeless-Systems liegen jedoch auf der Hand. Durchschlagschutz und Rollwiderstand sind deutlich besser als beim Schlauch-System. Das Mehrgewicht spielt nur für Racer eine Rolle.

Der fährt's: Ideale Lösung für Enduro-Fahrer.

Reifen und Schlauch

GEWICHT**	468 g
WANDSTÄRKE	-
ROLLWIDERSTAND*	22,6 Watt
DURCHSCHLAG*	60 cm

Nach wie vor das meist gefahrenere System. Gegenüber Tubeless sparen Schläuche etwa 200 Gramm Gewicht. Bei Touren über viele Höhenmeter muss man damit deutlich weniger schleppen. Pannensicherheit und Rollwiderstand sind jedoch eingeschränkt. Schlauch flicken oder Reifen wechseln ist sehr einfach.

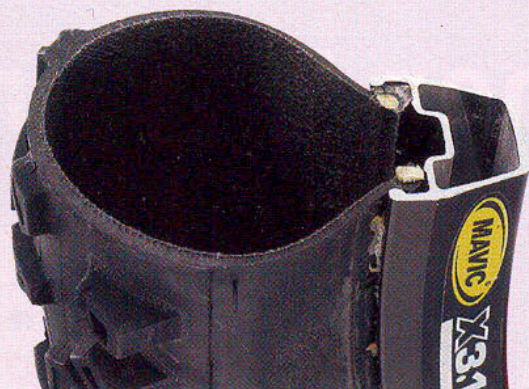
Der fährt's: Für alle Einsatzbereiche geeignet.

Tubeless-Kit

GEWICHT**	474 g
WANDSTÄRKE	39,5 bis 45,5
ROLLWIDERSTAND*	20,4 Watt
DURCHSCHLAG*	50 cm

Mit dem Tubeless-Kit verwandelt man das Schlauch-Laufrad in ein Tubeless-System. Ein spezielles Felgenband dichtet die Felge, eine Latexmilch den Reifen. Der Rollwiderstand gegenüber Schläuchen ist besser, der Durchschlagschutz ist schlechter. Aufwändige Montage, dadurch schwieriger Reifenwechsel.

Der fährt's: Racer, denen Tubeless zu schwer ist.



*Gemessen mit Schwalbe-Racing-Ralph-Reifen bei 20 km/h und 2,5 bar bzw. 3 bar beim Durchschlagtest. **Systemgewicht: Felge, Reifen und Schlauch bzw. Dichtmittel